

Beschlüsse der UBK 2001**Reformen wider der Lehrstellenkrise**

1. Wir fordern eine Umlagefinanzierung, die ausbildende Betriebe entlastet und nicht ausbildende Betriebe belastet, zudem sollen aus diesen Mitteln außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze geschaffen werden. Die Umlage soll so hoch sein, dass die Finanzierung eines Ausbildungsplatzes betriebswirtschaftlich günstiger ist als die Zahlung des Umlagebetrags.
2. Die duale Ausbildung bedarf einer neuen Ausbalancierung zwischen Betrieb und Staat. Ein Instrument wird dazu die stärkere Förderung von Ausbildungsverbänden in öffentlich-privater Kooperation sein.
3. Wir schlagen eine begrenzte Modularisierung der Ausbildung vor. Im Laufe der Erstausbildung werden in jedem Beruf im zweiten und dritten Lehrjahr eine Reihe von (Wahlpflicht-)Modulen angedockt, welche an den Gegebenheiten der Betriebe und den Interessen der Auszubildenden ausgerichtet werden. Eine Aufteilung zwischen Betrieb und Schule kann dabei erfolgen. Im Laufe lebenslanger Weiterbildung besteht dann die Möglichkeit weitere Module an diese Qualifikation anzukoppeln. Somit existieren dann weniger Berufe mit vielen Andockqualifikationen. Dieses sollte dringend mit einer Reform der Weiterbildung einhergehen. Dieser modulare Anteil sollte nicht mehr als ca. 10-20% des Lehrinhalts ausmachen.
4. Wir wollen, dass die Organisation Berufsschule-Lehrbetrieb dahingehend umorganisiert wird, dass ähnlich der dualen Ausbildungsinitiative in Thüringen und Sachsen im ersten Lehrjahr grundsätzlich ein schulischer Block stattfindet, der die Funktion eines Berufsgrundbildungsjahres einnimmt. Dies kann allerdings nur unter der Maßgabe funktionieren, dass a) klar ist, wo die Ausbildung dann im zweiten Lehrjahr fortgesetzt wird und b) die Finanzierung der Berufsausbildung solidarisch über eine Umlagefinanzierung geregelt ist, um auch die Kosten dieses schulischen Blocks bzw. eine angemessene Vergütung für die Auszubildenden zu gewähren.

© Jusos Göttingen
<http://www.jusos-goettingen.de>
Nikolaistraße 30, 37073 Göttingen, info@jusos-goettingen.de